

Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis **spätestens 22. April 2016** per Post oder E-Mail an

Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention

Friedrich-Eberle-Straße 4a
76227 Karlsruhe
Email: info@vdbw.de
Tel. 0721 933 818-0
Fax 0721 933 818-6

Ansprechpartner

Dr. med. Wolfgang Panter
E-Mail: wolfgang.panter@vdbw.de

An der Fortbildungsveranstaltung
 Vom SETTING BETRIEB zum NETZWERK VERSORGUNG –
nehme ich teil

Vorname _____

Name _____

Adresse privat geschäftlich _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift
(für weitere Teilnehmer bitte Kopien fertigen)

Veranstaltungsort

Hotel am Rhein, Wesseling

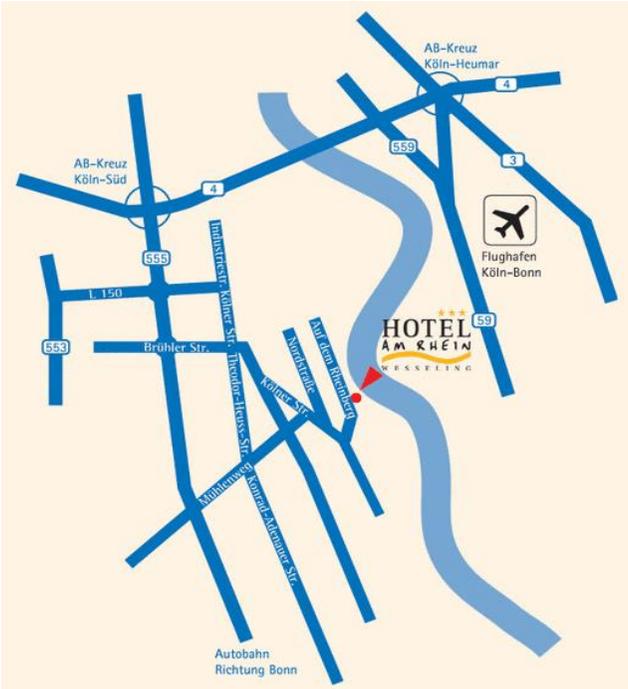
Auf dem Rheinberg 2
50389 Wesseling
Tel. 02236 3250
www.hotelamrhein.de

Anfahrt

Von der A4 aus Richtung Köln kommend:
Autobahnkreuz Köln-Süd auf die A 555 Richtung Bonn. Anschlussstelle Köln Godorf/Wesseling Nord hinter der Brücke an der 2. Ampel rechts auf die Industriestraße in Richtung Wesseling. 3. Ampel links bis zur Brühler Straße. Dann rechts abbiegen bis Sie auf der linken Seite die Ausschilderung „HOTEL AM RHEIN“ Wesseling sehen.

Von der A 61 kommend:
Autobahnkreuz Bliesheim auf die A 553 Richtung Köln. Anschlussstelle Brühl-Ost. An der Ampel rechts in die Brühler Straße bis Wesseling. Dort die Kölner Straße einbiegen und auf das Schild „HOTEL AM RHEIN“ Wesseling achten.

Mit der Bahn aus Richtung Köln (Hauptbahnhof) kommend:
Mit der Straßenbahn Linie 16 Richtung Bonn Bad Godesberg bis Haltestelle Wesseling Mitte. Dann zu Fuß durch die Unterführung rechts zur Fußgängerzone. Bahnhofsstraße bis zum Ende entlanggehen und links in die Kölner Straße einbiegen. Nach ca. 100 m sehen Sie unser „Hotel am Rhein“ Wesseling auf der rechten Seite.



Vom SETTING BETRIEB zum NETZWERK VERSORGUNG

Neue Möglichkeiten für Betriebs- & Werksärzte durch das Präventionsgesetz

Mittwoch, 27. April 2016
14:30 bis 17:00 Uhr

Hotel am Rhein, Wesseling



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz ist derzeit unterfinanziert und obliegt primär der Finanzierung durch das jeweilige Unternehmen und dem Engagement von Betriebsärzten. Der wichtige Beitrag, den Arbeitsmediziner damit für die Regelversorgung erbringen, ist heute nur schwer messbar.

Diese Lücke soll mit dem Projekt „Vom SETTING BETRIEB zum NETZWERK VERSORGUNG“ geschlossen werden. Ausgangspunkt sind die positiven Erfahrungen aus dem gleichnamigen Projekt in der Rhein-Main-Neckar-Region. Der Schwerpunkt lag dabei auf Fortbildung im betriebsärztlichen Kontext. Schulungen erfolgten durch niedergelassene Fachärzte und haben bei den teilnehmenden Arbeitsmedizinerinnen zu einem signifikanten Wissenszuwachs geführt. Die Veranstaltungen haben eine Weiterempfehlungsrate von 98% erzielt.

In Nordrhein-Westfalen soll neben den Schulungen die Vernetzung von Arbeitsmedizinerinnen mit niedergelassenen Fachärzten gestärkt werden. Hierzu wird Unterstützung für entsprechende Aktionen in den Betrieben geboten. Der Schwerpunkt der Weiterbildung wird auf der Differential-Diagnose Reizdarm vs. CED liegen.

Kommen Sie zu unserer Auftaktveranstaltung am 27. April 2016. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, mit dem Präventionsgesetz zum ärztlichen Lotsen für Prävention im Betrieb zu werden. Sie können sich direkt bei der Auftaktveranstaltung für eine der angebotenen Fortbildungsveranstaltungen registrieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Wolfgang Panter

Friedemann Bohlen

Dr. med. Gerd Herold

Dr. med. Thomas Meier



14:30
Ankunft und Registrierung

15:00
Begrüßung
Friedemann Bohlen
Dr. med. Gerd Herold
Dr. med. Thomas Meier

15:10
Das Präventionsgesetz — Chancen für uns Betriebsärzte
Dr. med. Wolfgang Panter

15:40
Das Präventionsgesetz aus Sicht einer Krankenkasse
Markus Schreier

16:20
Versorgungssituation bei Erkrankungen des Verdauungssystems
Dr. med. Lars Konopka

16:40
Ende der Vorträge und Beginn der Netzwerk-Veranstaltung
Lernen Sie die beteiligten Akteure in kleinem Kreis kennen, informieren Sie sich an den Informationsständen und schreiben Sie sich ein für die Fortbildungen.

**Im Juni und September 2016: Refresherkurse
Differentialdiagnose Reizdarm vs. CED-Erkrankung**
(genaue Termine in Abstimmung)

Für die Auftaktveranstaltung und die weiteren Aktivitäten im Rahmen des Pilotprojekts wurden Fortbildungspunkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt. Teilnahme kostenfrei.

Friedemann Bohlen
Vorsitzender Landesverband Westfalen-Lippe des VDBW

Dr. med. Gerd Herold
Vorsitzender Landesverband Nordrhein-Süd des VDBW

Dr. med. Thomas Meier
Vorsitzender Landesverband Nordrhein-Nord des VDBW

Dr. med. Wolfgang Panter
Präsident des VDBW
Vorstand der Stiftung für Arbeitsmedizin und Prävention

Dr. med. Lars Konopka
Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie

Markus Schreier
Abteilungsleiter Gesundheitsförderung, Pronova BKK

MODERATION

Günther Illert
Gründer des Netzwerks der Healthcare Shapers

UNTERSTÜTZT DURCH:

abbvie

Diese Veranstaltung wird mit einem Sponsoring-Betrag in Gesamt-Höhe von 6.800 € durch AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG unterstützt. Diese Summe setzt sich zusammen aus 3.400 Euro für die Durchführung der Veranstaltung am 27.04.2016, 1.400 Euro für das Einladungsmanagement und 1.400 Euro für die Durchführung der Refresherkurse. AbbVie zahlt keine Beratungshonorar an Funktionsträger des VDBW.

